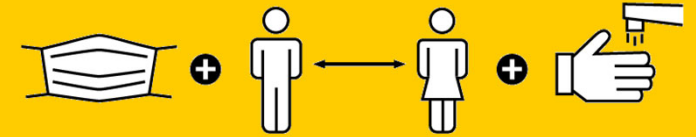


ADAC
KART MASTERS

COVID-19 Infektionsschutzkonzept

Wackersdorf, 23.-24.10.2021

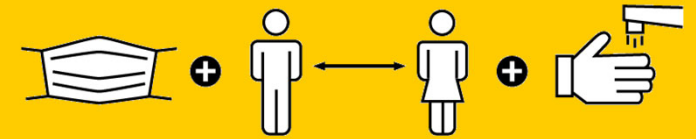
Stand: 13.10.2021



Das Ziel dieses Infektionsschutzkonzeptes ist die Minimierung des COVID-19 Infektionsrisikos!



Alle Angaben, Auflagen, Beurteilungen und Maßnahmen basieren auf dem **aktuellen Stand vom 14.09.2021**. Sie werden permanent überprüft und wenn notwendig sofort angepasst. **Alle aufgeführten Maßnahmen und Regeln gelten von Samstag, 23.10.2021 bis Sonntag, 24.10.2021!**

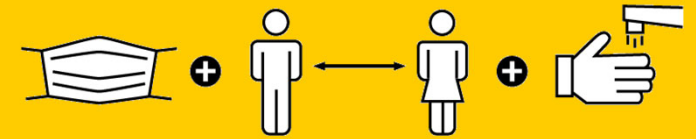


Das ADAC Kart Masters ist die wichtigste nationale Plattform für professionelle Kartteams und Karthändler, die hier ihren Beruf ausüben.



Die Durchführung des ADAC Kart Masters durch den ADAC e.V. im Jahr 2021 dient in erster Linie dazu, den Kartteams und Karthändlern ihre Existenzgrundlage zu sichern. Bei allen Rennen des ADAC Kart Masters handelt es sich um kontaktlosen Sport unter freiem Himmel.

1. **Prämisse**



KONTAKTLOSER SPORT

Kartport ist eine kontaktlose Einzelsportart auf einer permanenten Sportstätte unter freiem Himmel.

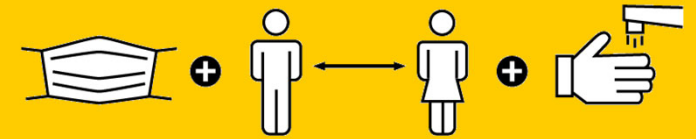
HYGIENE

Tragepflicht einer medizinischen Gesichtsmaske in Gebäuden und geschlossenen Räumen, Hinweisschilder, ausreichende Mengen an Desinfektionsmittel sowie die Verwendung von Einweghandschuhen.

EINTEILUNG

Staffelung der administrativen Prozesse (Technische- und Dokumentenabnahme), strikte Vermeidung von Menschenansammlungen auf dem Gelände.

2. Maßnahmen im Vorfeld



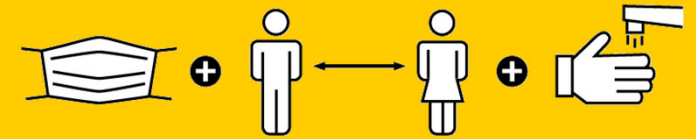
AUFKLÄRUNG

Aufklärung aller für den Betrieb erforderlichen Personen über das Einhalten der Hygienemaßnahmen (Händedesinfektion, Husten- und Nieshygiene, Abstände) sowie die Infektionssymptome (Fieber, Husten, Schnupfen, Kratzen im Hals, Atemprobleme, Einschränkung im Geschmack- und Geruchssinn) durch Versand entsprechender Team- und Fahrer-Informationen durch den ADAC.

ZEITPLAN UND ABLAUF

Erstellen von Zeit- und Ablaufplänen (u.a. für Dokumentenabnahme, Technische Abnahme) mit der Zielsetzung Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und Kontakte zu minimieren.

3. Einlass in das Fahrerlager

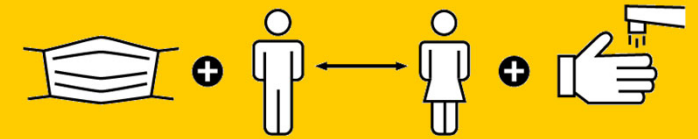


ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Aushang von Hinweisschildern am Zugang zum Fahrerlager und weiteren exponierten Stellen mit folgenden Informationen:

- Personen mit Infektionssymptomen (Fieber, Husten, Schnupfen, Kratzen im Hals, Atemprobleme, Einschränkung im Geschmack- und Geruchssinn) ist der Zugang zum Veranstaltungsgelände untersagt.
- Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske in Gebäuden und geschlossenen Räumen.
- Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandsregeln (Mindestabstand 1,5 Meter soweit möglich). Wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird empfohlen eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

3. Einlass in das Fahrerlager



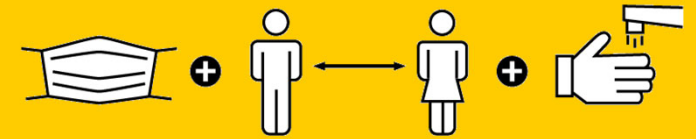
ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Es wird ein Verteilungsschlüssel zur Zugangsberechtigung durch den ADAC festgelegt. Die Ausgabe und Verteilung der Zugangsberechtigungen erfolgt im Vorfeld durch den ADAC in Form von Plastiktickets. Per Fahrer- und Teaminfo wird eine Aufstellung über die geltenden Hygienemaßnahmen sowie über die gültigen Verhaltensregeln verteilt. Zuwiderhandlungen führen zum Veranstaltungsausschluss.

Maximale Reduktion der erforderlichen Personen und Ausschluss von Zuschauern sowie sonstigen Gästen, Schließung aller Zuschauer-Tribünen und strikte Zutrittsbeschränkungen zum Fahrerlager.

Der ADAC setzt zur Überwachung der Einhaltung Security-Personal ein. Es wird ein zentraler Einlasspunkt auf das Gelände durch den Veranstalter festgelegt. Der zentrale Einlasspunkt wird von Security-Personal besetzt.

3. Einlass in das Fahrerlager



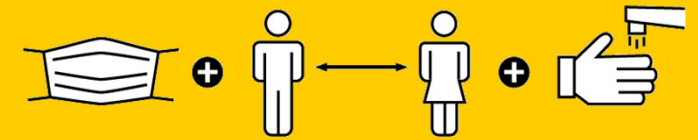
ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Es erhalten nur Personen Zutritt zum Veranstaltungsgelände, die für den Veranstaltungsablauf bzw. für den Rennbetrieb der Teilnehmer zwingend erforderlich sind. Alle mit der Organisation der Veranstaltung beauftragten Personen sind namentlich erfasst.

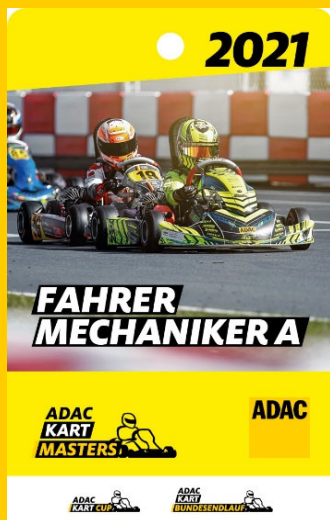
Alle Fahrer und Teams sind namentlich erfasst. Jede Person auf dem Veranstaltungsgelände muss einen Permanentausweise besitzen, der den Zutritt zu bestimmten Bereichen auf dem Gelände regelt.

Personen mit akuten respiratorischen Symptomen sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Bei Anzeichen von Symptomen wird umgehend der leitende Rennarzt informiert und leitet die weiteren Schritte ein.

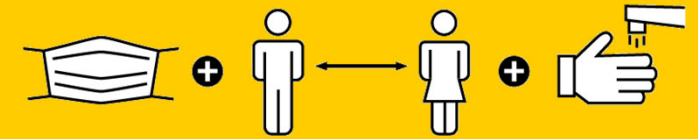
3. Einlass in das Fahrerlager



PERMANENTAUSWEISE



4. Maßnahmen vor Ort



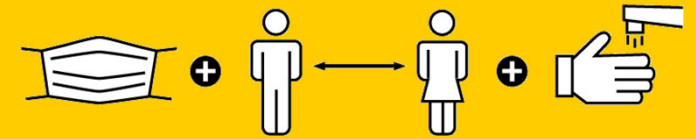
ALLGEMEINES

Einteilung eines Hygienebeauftragten mit Weisungsbefugnis zur Überwachung der Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske in Gebäuden und geschlossenen Räumen. Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandsregeln (Mindestabstand 1,5 Meter soweit möglich). Wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird empfohlen eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

An Eingängen zu Gebäuden und an Knotenpunkten werden Desinfektionsspender aufgestellt.

4. Maßnahmen vor Ort



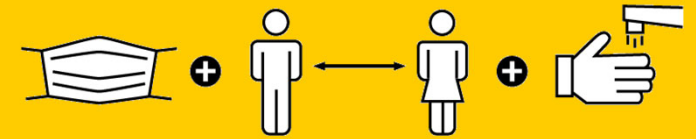
ALLGEMEINES

Der Kontakt von Personen aus unterschiedlichen Klassen ist grundsätzlich auf ein Minimum beschränkt. Die Ausgabe von unterschiedlichen, farblichen Ausweisen ermöglicht eine sofortige optische Erkennung der Zugangsberechtigung in verschiedene Bereiche auf dem Gelände.

Die max. Anzahl von Personen auf dem Veranstaltungsgelände beträgt 1000 und wird vom Veranstalter mittels Ausgabe der Permanentausweise geregelt.

Die Personen halten sich niemals gleichzeitig an einem Ort auf und verteilen sich auf die einzelnen Veranstaltungsbereiche (z.B. Fahrerlager, Rennstrecke, Rennleitungsgebäude, Vorstartbereich, Technik-Bereich, Parc-Fermé, etc.)

4. Maßnahmen vor Ort



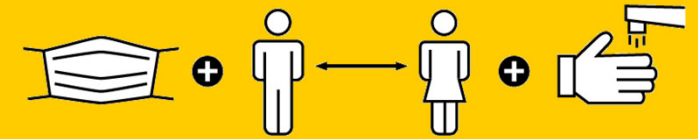
ARBEITSPLÄTZE

Arbeitsplätze, welche einen Mindestabstand von 1,5 m unterschreiten oder sich gegenüber befinden, werden durch eine Schutzwand getrennt.

Einsatz von Plexiglaswänden bei administrativen Kontakten (Dokumentenabnahme) oder bei nebeneinanderliegenden Arbeitsplätzen.

Bodenmarkierungen werden als Orientierungshilfe zur Einhaltung des Sicherheitsabstandes an kritischen Stellen platziert.

4. Maßnahmen vor Ort



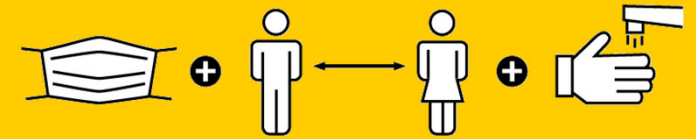
FAHRERLAGER

Jedes Kartteam ist selbst dafür verantwortlich, ihre eigenen Bereiche sauber, desinfiziert und belüftet zu halten. Die gemeinschaftlich genutzten Gegenstände (z.B. Werkzeug, Luftdruckprüfer etc.) müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Keine Zulassung von Wohnmobilen im Fahrerlager. Im Außengelände kann entsprechend gültiger Campingverordnungen auf einem festgelegten Campingplatz übernachtet werden. Übernachtungen im Fahrerlager sind grundsätzlich nicht gestattet und müssen in besonderen Ausnahmefällen beim Veranstalter beantragt werden.

Toiletten werden in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt. Es müssen Seife, Einweghandtücher und Hand-Gel ausreichend vorhanden sein und dem Reinigungspersonal die erforderliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt werden.

4. Maßnahmen vor Ort



DOKUMENTENABNAHME

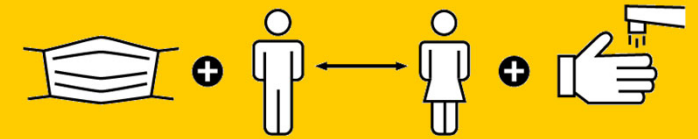
Die Dokumentenabnahme erfolgt klassenweise im Rennbüro.

Abstandsregeln werden durch Bodenmarkierungen eingehalten. Grundsätzlich werden Warteschlangen durch festgelegte Zeitpläne vermieden. Vor dem Eingang wird zudem ein ausreichend großer Wartebereich im Außenbereich zur Verfügung gestellt.

Der Zeitraum für die Dokumentenabnahme wird deutlich erweitert.

Für die zu leistenden Unterschriften muss jeder Bewerber seinen eigenen Kugelschreiber mitbringen.

4. Maßnahmen vor Ort

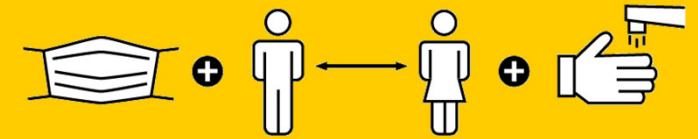


OFFIZIELLER AUSHANG

Zur Vermeidung von Menschenansammlungen werden alle Ergebnisse und Informationen in einem Virtuellen Aushang online gestellt. Der entsprechende Link wird den Teilnehmern mitgeteilt und ist ebenfalls über die Homepage des ADAC Kart Masters erreichbar. Am ehemaligen offiziellen Aushang werden nur noch die wichtigsten Informationen veröffentlicht.

Es erfolgt keine Ausgabe von Ergebniskopien an die Teilnehmer durch das Rennbüro.

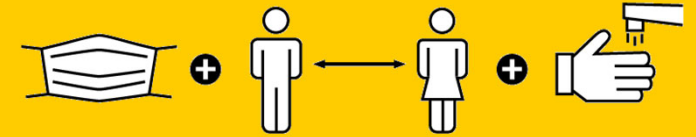
4. Maßnahmen vor Ort



VERPFLEGUNG DER OFFIZIELLEN

Die Verpflegung der Offiziellen erfolgt durch Belieferung oder Abholung von Lunch-Paketen von zentraler Stelle. Der Verzehr ist nur in dem dafür ausgewiesenen Bereich unter Einhaltung der Abstandsregelungen gestattet.

4. Maßnahmen vor Ort



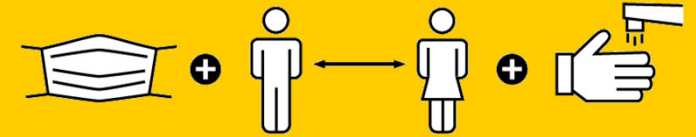
TECHNISCHE ABNAHME / KONTROLLEN

Zur Vermeidung von Menschenansammlungen wird eine zeitlich gestaffelte Technische Abnahme durchgeführt.

Die Technische Abnahme erfolgt klassenweise in mehreren Abnahmespuren. Der Zeitraum für die Technische Abnahme wird deutlich erweitert und die Standard-Kontrollen auf ein Minimum reduziert.

Bei der Durchführung der Technischen Abnahme tragen die Technischen Kommissare Handschuhe, sollten sie die Sicherheitsausrüstung bzw. Fahrzeugteile eines Teilnehmers berühren müssen.

4. Maßnahmen vor Ort



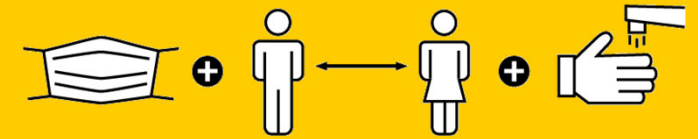
TECHNISCHE ABNAHME / KONTROLLEN

Der Fahrer bestätigt mit seiner Einschreibung/Nennung, dass das eingesetzte Kart und die Fahrerausrüstung den aktuellen Bestimmungen entsprechen. Der Materialpass muss vom Teilnehmer sorgfältig und leserlich ausgefüllt und zur Technischen Abnahme mitgebracht werden.

Die Ausgabe der Reifen erfolgt im Außenbereich und ist ausschließlich klassenweise und gemäß Zeitplan möglich.

Nach den Trainings, Heats und Rennen müssen die Teilnehmer ihre Kopfhaube, welche Mund und Nase bedecken muss, bis zum Verlassen des Boxen- bzw. Technikbereichs tragen.

4. Maßnahmen vor Ort



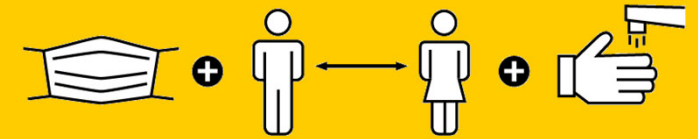
VORSTART / STARTAUFSTELLUNG

Die Fahrer kommen mit angezogener Kopfhaube, welche Mund und Nase bedecken muss, in den Vorstart, die Helfer tragen eine medizinische Mund-/Nase-Abdeckung und müssen, nachdem der Fahrer gestartet ist, sofort den Vorstartbereich verlassen.

Der Zugang zum Vorstart ist nur für Team-Mitglieder und Offizielle gestattet. Pro Teilnehmer erhält max. 1 Fahrer und 1 Mechaniker Zutritt. Dies ist über die Permanenttickets geregelt.

Der Zugang zum Vorstart wird zudem zeitlich gestaffelt, um ein Aufeinandertreffen der Teams zu umgehen.

4. Maßnahmen vor Ort



SIEGEREHRUNG

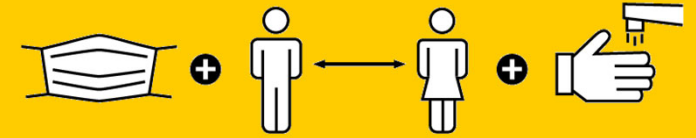
Es wird keine gemeinsame offizielle Siegerehrung durchgeführt.

Die Pokalübergabe erfolgt zeitversetzt nach dem letzten Rennen. Das für die Umsetzung der Übergabe nötige Personal wird auf ein Mindestmaß reduziert.

Ansammlungen von Team-Mitgliedern vor dem Ort der Pokalübergabe sind verboten. Jeglicher Kontakt muss vermieden werden (keine Umarmungen, kein Händeschütteln etc.).

Sämtliche Pokale werden im Vorfeld auf das Siegerehrungs-Podest gestellt. Jeder Teilnehmer nimmt seinen Pokal nach Aufruf selbst auf.

4. Maßnahmen vor Ort



MEDIAKONZEPT

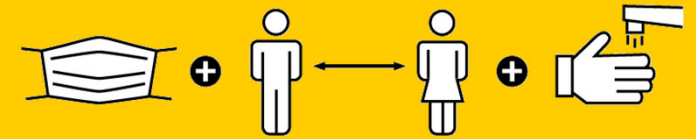
Als maximale Personenanzahl werden 10 Medienvertreter inklusive Personal im Media Center zugelassen.

Der Betrieb sowie die Bestuhlung im Media Center erfolgen nach den festgelegten Hygiene- und Abstandsregelungen.

Keine Cateringleistung im Media Center, analog zur Verpflegung der Offiziellen werden bei Bedarf Lunchpakete ausgegeben.

Digitaler Ergebnisverteiler an sämtliche Medienvertreter. Kein Kopierdienst von Ergebnissen und Texten.

5. Kontakt



Wolfgang Neumayer

Serienmanager ADAC Kart Masters

089 76 76 44 12

@ wolfgang.neumayer@adac.de

Hansastraße 19 | 80686 München